
Subject: seit einem Jahr verschlechterung des Haarzustandes trotz jahrelanger Fin-Einnahme

Posted by [Gnuss](#) on Tue, 18 Sep 2012 19:52:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits,

nehme bereits seit 10 Jahren Finasteride, davon die ersten 7 Jahre Propecia 1 mg und danach Generika 5 mg (jeden Tag eine viertel Tablette).

Seit knapp einem Jahr erlebe ich nun eine zusehende Verschlechterung meiner Haarzustandes (vor allem vorne an den Seiten ist der Haaransatz deutlich zurückgewichen.) Weiter trat in den letzten Monaten ein verstärktes Jucken der Kopfhaut auf, das auch mit diversen Shampoos nicht in den Griff zu bekommen war (Hautarzt schließt Pilzbefall aus). Auffällig ist hierbei das die ganze Haarproblematik meiner Meinung nach mit dem Beginn der Einnahme eines für mich neuen Generics von Biomi im letzten Jahr begann (auch 5mg Finasterid, geviertelt/tägl). Hatte seitdem irgendwie das irrationale Gefühl das die sonst auch bei mir vorhandenen Nebenwirkungen wie trockene Augen/geringere Libido eher zurückgegangen wären, das also das medikament nicht wirklich "wirken" würde. Kann und wird aber wahrscheinlich nur Einbildung sein. Großes Blutbild (alle Werte ok) und so eine art kostenfreies Trichogramm (Vergleich Anzahl der Haare vorne/Hinten) im rahmen einer Werbeaktion der Firma Regaine in einer Apotheke (Ergebnis: vermutl. keine Aga) brachten mich hier auch nicht wirklich weiter. Ich kann jetzt von Woche zu Woche nur dabei zusehen wie es sich weiter verschlimmert. Wäre für jeden weiteren Ratschlag in meiner Situation dankbar.

Gruß, Christian

P.S: Ich weiss das das hier bereits als mythos entlarvt wurde, jedoch meinte mein Hautarzt das ich mich nicht wundern brauche das meine Haare ausfallen wenn ich seit jahren Tabletten teile die dafür nicht vorgesehen wären....-_-
